

OCR RESTFETTABSCHIEDER

TIBA Restfettabscheider OLIO clean OCR werden zur Reinigung öl- und fetthaltiger Abwässer tierischen und pflanzlichen Ursprungs verwendet. Sie sind Schwerkraftabscheider mit Schrägklärtechnologie im Kreuzstromverfahren.

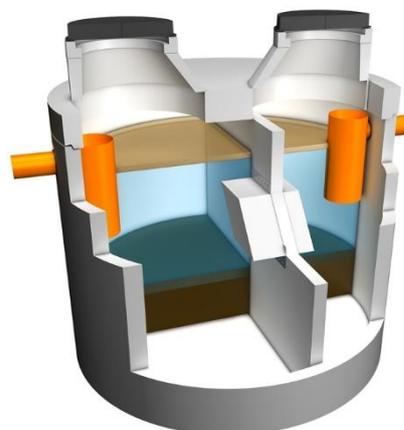
Der Einsatz von Restfettabscheidern empfiehlt sich überall dort, wo strengere Ablaufgrenzwerte bei Küchenbetrieben (z. B. lipophile Stoffe < 100 – 250 mg/l) eingehalten werden müssen.

TIBA Restfettabscheider bestehen aus einem Kompaktbetonbecken mit einem getauchten Zulauf und einem getauchten Ablauf. Das Schmutzwasser wird über das Zulauf-Tauchrohr in den Schlammfang eingeleitet und strömt über den Beckenquerschnitt zum Schrägklärer.

Im Schlammfang werden absetzbare Stoffe, wie z. B. Speisereste, zurückgehalten und damit ein Verschlammen des Schrägklärers verhindert.

Der Schrägklärer hat einerseits die Aufgabe, Feinschlämme aus dem Fällungsprozess in die beiden Hälften des Schlammfangs abzuscheiden und andererseits kleine Öltröpfchen in größere umzuwandeln. Der Schrägklärer wird waagrecht durchflossen, wobei der Feinschlamm nach unten in den Schlammfang und die Leichtflüssigkeiten nach oben in den Fettsammelraum abgeschieden werden. Dadurch ist eine automatische Reinigung des Schrägklärers gegeben. Das gereinigte Abwasser wird über ein Tauchrohr mit Probenahmemöglichkeit abgeleitet.

Die Bemessung eines Restfettabscheiders erfolgt üblicherweise projektbezogen, eine Auslegung nach ÖNORM EN 1825-2 wird nicht empfohlen.



WESENTLICHE MERKMALE

- ▶ Nenngrößen (NS) von 2 bis 16
- ▶ Massive, monolithische Stahlbeton-Fertigteilebecken für höchste Beanspruchung und geprüfte chemische Beständigkeit (nach ÖNORM EN 1825-1)
- ▶ Getauchter Ablauf mit integrierter Probenahmemöglichkeit
- ▶ Wartungsfreie Schrägklärmodule im Kreuzstromverfahren verringern den Platzbedarf und erhöhen die Abscheideleistung bei lipophilen Stoffen und Feinschlämmen
- ▶ Typenschild im Zulaufbereich

Technische Eigenschaften		Prüfergebnisse und Nachweise	
Betongüte	C35/45/XA1L/XA2T	Beständigkeit	Beständigkeitsprüfung der inneren Oberflächen nach ÖNORM EN 1825-1 (1000-Stunden-Prüfung)
Statik	Kat. > 160 kN gem. ÖN B 1991-1-1 (Flächenlast 16,7 kN/m ² , Radlast 85 kN)	Eigenüberwachung	nach ÖNORM EN 1825-1
Einbautiefe	max. 6,0 m	Dichtheitsprüfung	für jeden Abscheider
Gussdeckel	gemäß ÖN EN 124, Klassen B125 und D400		

TYPENPROGRAMM

Art.-Nr.	Type	Nenngröße NS	DN mm	ET mm	Rohr NW DN	ZT mm	AT mm	Größtes Stückgewicht ca. kg	Gesamtgewicht ca. kg	
77008 77011	OCR 2i	125kN 400kN	2	2.000	2.630	150	900	940	5.360	7.230
77009 77012	OCR 4i	125kN 400kN	4	2.500	2.630	150	900	940	7.160	9.670
110358 110357	OCR 6i	125kN 400kN	6	2.500x3.850	3.160	150	900	940	14.150	17.830
110360 110359	OCR 8i	125kN 400kN	8	2.500x3.850	3.160	150	900	940	14.150	17.830
113034	OCR 12 Schlammfang Abscheider	125kN	12	2.500 2.500x3.850	3.100 3.130	200	870 900	910 950	14.400	28.320
113035	OCR 12 Schlammfang Abscheider	400kN	12	2.500 2.500x3.850	3.130 3.160	200	900 940	940 980	14.400	28.560
113036	OCR 16 Schlammfang Abscheider	125kN	16	2.500x3.850 2.500x3.850	3.130 3.130	200	870 910	910 950	14.400	36.440
113037	OCR 16 Schlammfang Abscheider	400kN	16	2.500x3.850 2.500x3.850	3.130 3.130	200	900 940	940 980	14.400	36.680

Ausführung nach den Baugrundsätzen der EN 1825. Die Bestimmung der Nenngröße sollte durch einen Fachmann (Lieferfirma) erfolgen. Eine Dimensionierung nach EN 1825-2 ist nicht zulässig.